

SRL-Halbjahrestagung 2018
Frankfurt am Main
25. Mai 2018

Digitale Transformation und Raumentwicklung

SRL

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

TEILNAHMEGEBÜHR

70,- Euro für Mitglieder der SRL
35,- Euro für Studierende und Erwerbslose der SRL
130,- Euro für Nichtmitglieder
In der Teilnahmegebühr sind das Mittagessen und die Getränke während der Tagung enthalten.

ANMELDUNG

Bitte das ausgefüllte Anmeldeformular an die SRL senden/faxen. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das Konto der SRL IBAN DE92 1005 0000 0013 3002 02 bei der Berliner Sparkasse mit Namensangabe und der Teilnehmer-nummer zu überweisen.

TAGUNGsort

Caritasverband, Alte Mainzer Gasse 10,
60311 Frankfurt am Main

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNG

Die Teilnahme wird von der Architektenkammer Hessen als Fortbildung anerkannt. Von der SRL werden auf Anfrage nach der Veranstaltung Bescheinigungen mit den entsprechenden Fortbildungspunkten ausgestellt.

GESCHÄFTSSTELLE SRL

Yorckstr. 82 • 10965 Berlin
Fon +49 – (0)30 / 27 87 468-0
Fax +49 – (0)30 / 27 87 468-13
info@srl.de • www.srl.de

SRL

Umschlaggestaltung unter Verwendung des Fotos:
binary stream / © shutterstock.com

FAX 030 / 27 87 468 - 13
info@srl.de

SRL e.V.
Yorckstraße 82

10965 Berlin

SRL-HALBJAHRESTAGUNG DIGITALE TRANSFORMATION, 25.5.2018 HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR DIE SRL-HALBJAHRESTAGUNG AN

Name

do

Straße

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:

- AG Smart City Charta
- AG Digitalökonomien und öffentlicher Raum
- AG Beteiligung in der digitalen Stadt
- AG Daten, Sensorik und Verantwortung

(Falls zutreffend, bitte ankreuzen)

- Ich möchte gern über Veranstaltungen der SRL bis auf Widerruf per E-Mail informiert werden.

DIGITALE TRANSFORMATION UND RAUMENTWICKLUNG

Das Internet ist in seiner Multimedialität die mächtigste Kommunikationsinfrastruktur, die die Menschheit jemals entwickelt und genutzt hat. Es steht für und ist Teil der Digitalisierung nahezu aller menschlichen Lebensbereiche. Smartphones, Tablets, Sensoren, Zugang zum Internet überall – die stetig steigende Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien durch einzelne User, Unternehmen und öffentliche Institutionen beschleunigt den sozialen und ökonomischen Wandel, der sich schließlich auf die Nutzung und Produktion des Raumes auswirkt – durch Planung und Politik, mit oder ohne Partizipation. Die digitale Transformation greift in alle gesellschaftlichen und räumlichen Ebenen ein und verändert sowohl das Verhalten der Menschen als auch die räumlichen Beziehungen zwischen den Menschen.

Auch wenn meist der Fokus in der Transformation zur – in den nationalen und internationalen Strategien überwiegend technologisch verstandenen – „Smart City“ gelegt wird, so gilt es für uns als räumlich Planende, alle Lebensbereiche zu betrachten und auf die Veränderungen zu reagieren und sie aktiv zu steuern.

Für die räumliche Planung und Entwicklung bedeutet die digitale Transformation, dass sich neue Bedarfe und neue Standortfaktoren für Bewohner und Unternehmen entwickeln, aufgrund derer die Infrastruktur angepasst werden muss. Gleichzeitig entstehen neue Ansprüche an die Art und Struktur von Planungsprozessen, die den Einsatz neuer Technologien auslösen oder erfordern, z. B. durch Online-Beteiligung oder durch die Entwicklung von Algorithmen zur Vorbereitung von Planungsentscheidungen. Kurzum: Inhalte, Methoden und die Organisation der räumlichen Planung verändern sich in der Stadt und auf dem Land.

Wie verändern sich dann die Aufgaben von Experten und ihrer Position im Planungsprozess? Ändern sich nicht nur die IT-gestützten Methoden, sondern die Art der Planung insgesamt, die wir aktuell oft sequentiell

in geordneten Planungsschritten verstehen? Wie kann eine integrierte Perspektive gesichert werden, wenn von allen Seiten gleichzeitig neue datengestützte Beiträge in die Diskussion eingebracht werden? Wer kann hier angemessen prüfen und bewerten oder fachliche Qualität sichern?

In drei Vorträgen werden Aspekte der Raumwirksamkeit der digitalen Transformation und der Nutzung von Open Data erläutert und in den folgenden Arbeitsgruppen im Hinblick auf die Planungspraxis diskutiert.

Ziel der Tagung ist es, die Breite der Entwicklungen zu beschreiben, neue Ansprüche an die Planung sowie Änderungen in der Arbeitsweise in unserem Berufsfeld zu erkunden und zukünftig bedeutsame Handlungsfelder für die SRL als Berufsverband herauszuarbeiten.

TAGUNGSPROGRAMM: Freitag, 25. Mai 2018

Moderation: *Andreas Kaufmann*,
Stellv. Vorsitzender SRL

10:30 Begrüßung

Johannes Dragomir, Vorsitzender SRL

Einführung

Dr. Daniel Zerweck, Vorbereitungsgruppe

10:45 Routing-Algorithmen – Auswirkung auf die Gesellschaft und die Stadtentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Johannes Schöning,
Universität Bremen, HCI Human Computer Interaction

Diskussion

11:30 Digitale Transformation – Wirkungen auf/in Stadt und Region

Prof. Dr.-Ing. Martin Berchtold, TU Kaiserslautern, Büro Berchtold & Krass, Karlsruhe

Open Data – Nutzung raumbezogener Daten

Charlotte Pusch, wiss. Mitarbeiterin TU Hamburg, Institut für Verkehrsplanung

Diskussion

12:45 Mittagspause

13:30 Kurz-Impulsinputs in Thesenform

(1) Smart City Charta

Dr. Daniel Zerweck

(2) Beteiligung in der digitalen Stadt

Laura Bornemann, Dr. Stefan Höffken

(3) Digitalökonomien und öffentlicher Raum

Dr. Hans-Hermann Albers, Felix Hartenstein

(4) Daten, Sensorik und Verantwortung

Dr. Kai-Uwe Krause

14:15 Arbeitsgruppen zu den Impulsthemen

15:45 Kaffeepause

16:15 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

17:00 Digitale Transformation und gesellschaftliche Verantwortung

Dr. Jens Libbe, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Diskussion

17.30 Ende der Tagung

Einwilligung | Verbreitung von Bildern und Tonmitschnitten

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Halbjahrestagung ggf. Bilder und Tonmitschnitte angefertigt werden. Mit Ihrer Anmeldung zur Halbjahrestagung 2018 willigen Sie ein, dass die SRL die angefertigten Bilder nach §22 S.1 KunstUrhG verbreiten und/oder öffentlich zur Schau stellen darf.